

garish „Parade“

(VÖ 02.03.2007 | Universal Music)

Der Blick in den Duden führt auf falsche Fährten. Diese „**Parade**“ ist weder die sprachdefinierte Truppschau noch ein prunkvoller Aufmarsch. Obwohl: Letzteres natürlich schon, wenn die elf neuen **garish**-Lieder via Boxen oder Kopfhörer in die Freiheit des persönlichen Hörgenusses einziehen. Thomas Jarmer, Sänger und Textverantwortlicher, hat seinen Gedanken aber in anderen Gängen freien Spielraum gelassen: „Allerorts werden Wertigkeiten vergeben und Anordnungen geschaffen; von Reihungen kann man hören und lesen. Viele kleine Dinge ergeben erst ein Ganzes, und das ist grob gesehen auch das Thema der Texte.“

„Parade“ ist, was man im Musikbranchenjargon ein Major-Debüt nennt: Der Schritt aus der sanft umhüllten Indie-Blase hinein in eine neue Welt voll neuer Möglichkeiten. Ideale, Ideen und Glaubwürdigkeit blieben erhalten, Kompromisse wurden abgelehnt. Dafür war der Weg der letzten zehn Jahre zu zielbewusst, die Entwicklung des eigenständigen Sounds zu zwingend. „Parade“ ist trotzdem anders als frühere Werke: kompakter, bewegter, befreiter und in musikalischen Details noch feiner gearbeitet.

Das liegt auch, nein, vor allem daran, dass „Parade“ ein mutiges Band-Album geworden ist. Anders als früher haben die fünf Burgenländer auf Gastmusikanten – und deren musikalische Einflüsse – verzichtet. Fünf Musiker und ihre Instrumente, ein gemeinsamer Weg: „Wir haben im Studio einen Konsens unserer Vorstellungen gefunden, ohne uns auf ein Mittelmaß einigen zu müssen. Wir haben ins Schwarze getroffen und fühlen uns sehr zufrieden.“

Eingespielt wurde das Album an verschiedensten, sorgfältig ausgewählten Orten zwischen Burgenland, Wien und der Stille des Vorarlberger Walsertales. Damit die Aufnahmen behutsam und im Sinne des Quintetts auf Tonträger transportiert werden, begab man sich nach Hamburg in die Stube von Dinesh Ketelsen (Fink), der sie in die richtige Form gegossen hat. Sein in Fachkreisen auch nicht unbekannter Kollege Chris Rautenkranz (Blumfeld, Tocotronic, Franz Ferdinand) zeichnet für das Mastering verantwortlich.

Für garish ein spannendes, neues Umfeld – dabei sind die fünf alles andere als Newcomer, man kennt die Burgenländer bestens. In Österreich ohnehin, davon zeugen erfolgreiche Konzertreisen, „Amadeus“-Nominierungen, hochrangige Platzierungen in alternativen Hitparaden. Man schätzt garish aber auch international:

MTV nominierte die österreichische Band schon 2001 für den „brand:newcomer“-Award; der Musikexpress nannte die vorangegangene CD „ein Meisterwerk“, der deutsche Rolling Stone lobte die „Musik für eine andere Wirklichkeit“. All das geht natürlich runter wie der exzellente Rotwein aus der Region rund um den Neusiedlersee.

Home of

schönewetter
SCHALLPLATTEN

Mit „Parade“ fühlen sich garish bereit für die nächste Ebene. Es ist ein intensives Album, es fordert den Zuhörer, aber belohnt ihn auch - nämlich mit reichlich Emotionen, auch mit denen des Erkennens und Verstehens. Sie schreiben ihre Lieder nach wie vor assoziativ, sie erschließen sich dem Hörer erst in bestimmten Situationen und Zusammenhängen. Und so legt die Band auch auf diese spezielle Unwiederholbarkeit jener Augenblicke mehr Wert als etwa auf eine allzu glatt polierte Produktion.

„Parade“ erscheint am 2. März, in den Frühlingsmonaten tourt die Band intensiv durch die Lande, um es auch „persönlich“ vorzustellen.

FM4, gotv und the gap präsentieren
garish – „Parade“-Tour 2007

Di 23.01.2007 » BUDAPEST (HU) » Mupa
Sa 03.03.2007 » MATTERSBURG » Kulturzentrum
Mi 07.03.2007 » LEOBEN » Kulturkeller
Do 08.03.2007 » GRAZ » ppc
Fr 09.03.2007 » KLAGENFURT » Kamot
Sa 10.03.2007 » OBERWART » OHO
Do 15.03.2007 » LINZ » Posthof
Fr 16.03.2007 » JUDENBURG » Gewölbekeller
Do 22.03.2007 » INNSBRUCK » Bierstindl
Fr 23.03.2007 » DORNBIERN » Spielboden
Mo 26.03.2007 » KONSTANZ (D) » Kulturladen
Do 29.03.2007 » SALZBURG » ARGE Kultur
Fr 30.03.2007 » MÜNCHEN (D) » Orangehouse
Sa 31.03.2007 » SIGHARTING » Gh. Berghammer
Di 17.04.2007 » WIEN » WUK
Sa 21.04.2007 » WÖRGL » Komma
(weitere Termine in Arbeit)

garish im Internet: www.garish.at | www.myspace.com/eisfischer

Weitere Presseinfos und Fotos zum Download:

Management und Booking:

ink - Agentur für Musik & Kulturkommunikation, Hannes Tschürtz
1070 Wien, Hermannngasse 18, Tel. 01/526626-2015, Mob. 0699/11171562, hannes.tschuertzt@inkmusic.at

Release Public Relations, Josef Schartner

1060 Wien, Mariahilferstr. 111, Tel. 01/595 5899, Mob. 0644/2024284, j.schartner@release.at